

Tausend Euro für »Zeit für Menschen«

Tausend Euro erhielt die Pfullinger Stiftung »Zeit für Menschen« in diesen Tagen von der Herausgeberin des Pfullinger Journals, Britta Wayand, überreicht. Das Geld stammt aus dem Verkaufserlös des diesjährigen Pfullinger Bildkalenders. Die historischen Schwarz-Weiß-Aufnahmen aus dem Kalender lieferte überwiegend Steffen Burgemeister aus dem reichhaltigen Fundus des Foto-Archivs. Die Aufnahmen von alten Gebäuden, Pfullinger Festen und Gepflogenheiten und Pfullinger Handwerk erfreuen nun schon im fünften Jahr die Pfullinger Bürgerinnen und Bürger Monat für Monat. »Ich danke allen, die dieses Kalenderprojekt finan-



Bei der Spendenübergabe: Cornelia Schad, Britta Wayand, Hartmut Seeger, Harry Pokk und Harri Kubke (von links). FOTO: US

ziell unterstützt haben, wie die Stadt Pfullingen, die Volksbank, Geschäftsleute, aber auch jeder Einzelne, der einen Kalender gekauft hat«, betont Britta Wayand bei der Spendenübergabe.

Cornelia Schad, vom Sprecherkreis der Pfullinger Stiftung, freute sich über die Spende. »Wir bekommen immer wieder Anfragen von Einrichtungen, ob man

nicht gewisse Projekte finanziell mit unterstützen könne.« Erst kürzlich hat die Stiftung die Kernzeitbetreuung der Uhland-/Burgwegschule gefördert. Die Errichtung der Sportgeräte für Senioren im Laiblinspark ist ein weiteres Beispiel für die gute Arbeit der Stiftung.

Mit dem Kalender-Projekt des Pfullinger Journals konnten in

den vergangenen Jahren außerdem Einrichtungen wie die Fördervereine des FSG, der WHR und der Schloss-Schule sowie des Arbeitskreises Asyl unterstützt werden. Ob es auch im kommenden Jahr einen Kalender geben wird, ist noch nicht sicher. Noch fehlt die Zusage der Stadt als Hauptsponsor. (eg)

Volksbank Reutlingen

500 Euro für den Brauchtumsverein

Der Verein zur Brauchtumpflege hat sich der Pflege und Erhaltung alter Dinge, wie Fahrzeuge, Maschinen und Gerätschaften verschrieben. So restaurieren die Mitglieder seit über 30 Jahren nicht nur Traktoren und andere alten Sachen, vielmehr liegt der Schwerpunkt beim Straßenbahntriebwagen